

# Ein Leben auf schmalen Kufen

**Eiskunstlauf** Seit 40 Jahren stehen Patricia Straub und Marlys Standing-Eicher sowohl im Winter wie im Sommer tagtäglich im Eislauf-Club Heuried viele Stunden auf dem Eis. Sie bringen Kindern das Eiskunstlaufen bei. Ihre Passion für diesen Sport ist auch nach Jahrzehnten immer noch ungebrochen. **Von Bernie Bernhard**

Bereits im Alter von zweieinhalb Jahren wollte die kleine Patricia Straub unbedingt ihrem acht Jahre älteren Bruder Eduardo Straub nahefeiern, der als Paarläufer auf der Eisbahn Heuried aktiv war. In viel zu grossen Schlittschuhen, mit einigen stopfenden Socken gepolstert, wagte sich die Kleine auf das Eis und war kaum mehr davon wegzubringen. Dabei ist Patricia Straub denn auch geblieben, bislang 40 Jahre lang. «Das Heuried ist für mich seit frühester Kindheit wie eine Heimat, mein Vater amte viele Jahre als Präsident unseres Eislauf-Clubs und jahrzehntelang als Eiskunstlauf-Preisrichter.» Die ambitionierte Eiskunstläuferin und Vize-Schweizermeisterin bei den Junioren strebte nach einer Ausbildung zur Krankenschwester den Beruf der Eiskunstlauf-Trainerin an und unterrichtet bereits Eiskunstläuferinnen und -läufer der dritten Generation.

Auch Marlys Standing-Eicher steht seit Kindheit auf den zwei schmalen Kufen. Aufgewachsen in einer echten Eislauf-Familie, entdeckte sie ihre grosse Leidenschaft zum Eiskunstlauf bei der «See-grörni» Zugersee im Jahr 1963. Die Bronzemedaille an der Schweizermeisterschaft Elite 1969 war denn auch ihr sportlicher Höhepunkt. «Ich wollte schon seit meiner Jugendzeit Eislauf-Trainerin werden, musste aber vorerst einen «bürgerlichen» Beruf erlernen. Ich entschied mich für eine kaufmännische Ausbildung», erklärt Marlys Standing-Eicher. Kurz danach wechselte die junge Frau auf das Eis und liess sich zur Trainerin ausbilden. Beide Berufstrainerinnen sind auch als Beratungstrainerinnen des Schweizer Eislauflehrer-Verbandes SELV tätig und bilden junge, angehende Eiskunstlauf-Trainer aus.

## Faszination: Vielfältigkeit

Das Eiskunstlaufen als komplexe Sportart vereint Dynamik, Eleganz, Akrobatik. Lange Zeit mussten die Eiskunstlauf-Trainerinnen alle erforderlichen Fähigkeiten ihren Schützlingen selber beibringen. «Das hat sich mit der Zeit geändert. Heute können wir auf verschiedene Spezialisten zurückgreifen. Ich bin für die Technik, das



Die Drei- bis Vierjährigen freuen sich in ihrem «Pingu-Kurs» über den Besuch des Samichlaus (v.l.): Eiskunstlauf-Trainerin Patricia Straub, Laiana da Costa, Theo Noti, Nia Jones und Noelia Schilling, sowie Eiskunstlauf-Trainerin Marlys Standing. (in der Mitte der Samichlaus).

Bild: Bernie Bernhard

Erlernen der Sprünge, Pirouetten und Schritte zuständig, eine Choreografin gestaltet das ganze Kürprogramm, auf die gewählte Musik abgestimmt. Off-Ice-Trainer üben mit den Eiskunstläufern Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer und Schnelligkeit. Ein Ballettexperte hilft die Körperhaltung zu verbessern, Eleganz, Grazie bei Schrittpassagen zu erarbeiten. Im Team sind wir stark und erarbeiten gemeinsam mit dem Eiskunstläufer ein möglichst ideales Kürprogramm», erklärt Patricia Straub. Sie arbeitet seit einiger Zeit eng mit Enikő Vasas, einer ehemaligen Elite-Eiskunstläuferin, zusammen, die kürzlich das Swiss-Olympic-Trainer-Diplom errungen hat, um dereinst ihre Nachfolge als Trainerin zu sichern. Gerne erteilen Patricia Straub und Marlys Standing-Eicher auch Eislaufkurse für Breitensportler, für Anfänger, bereits ab


ungefähr drei Jahren. In den sogenannten «Pingukursen» erlernen selbst die Aller kleinsten auf spielerische Art, sich sicher auf dem Eis zu bewegen. «In die strahlenden Augen der Kleinen zu blicken, wenn sie stolz übers Eis gleiten und sogar schon mal ein «Störchli» versuchen, macht mich einfach glücklich», erzählt Patricia Straub.

Übrigens: Vom 10. bis 12. Februar 2023 werden in der vor fünf Jahren komplett erneuerten Eishalle Heuried in Zürich zum ersten Mal die Schweizermeisterhaften Nachwuchs ausgetragen (der Eintritt ist frei).

Weitere Informationen:  
[www.echz.ch](http://www.echz.ch)

Anzeige

Sicherheit auf Knopfdruck



Sicher und entspannt zu Hause wohnen. Im Notfall mit Knopfdruck rund um die Uhr Hilfe anfordern. Wir beraten sie gerne.

Tel. 052 304 17 17 oder  
[info@senioren-notruf.ch](mailto:info@senioren-notruf.ch)

**SAWIRES**  
**NOTRUF**